

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Einführung in die bewegten und stillen Meditationsformen:
Workshops am Samstag
26. Februar
8:15 - 09:00 Meditation
9:15 - 10:15 Chakra
10:30 - 13:15 Tai Chi Ch'uan
13.30 - 14:30 Meditations-Walking
Natasa Maglov 076 580 67 76

Feldenkrais Sonntags-Seminar
6. März 9:30 - 17:00
Leichtes Laufen - leichter laufen
Ursula Seiler 056 442 28 09

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Auch Details, gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 28 18
SCHINZNACH-DORF



Brugger Fasnacht vor der Tür
Die Vorfreude auf die Brugger Fasnacht drückt sich seit anfangs Woche auch durch viele Flaggen in der Stadt aus – echt eine sensationelle Idee der Konfettispalter! Unsere Bilder oben zeigen die Feuerwehr beim Montieren und eine besonders schöne Fahne... Unten hat Bruno Schuler vom Schulhaus Langmatt an der Zurzacherstrasse einen Parkgeier – das Brugger Fasnachtssujet 2011 – aufgestellt.



STERNE
Der Landgasthof mit PFIFF
Partyservice für jedes Fest

Ferien adé – Sternen olé!
Tolle METZGETE und
vieles mehr – auch Cordonbleus!
5225 Oberbözberg, *056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

Wetterstation Birrfeld: Hightech-Sensoren als Wetterschmöcker

Präzise lokale Wetterdaten «made in Lupfig» von Guido Pelliccioli

(msp) - Das Wetter lässt niemanden kalt. Erst recht nicht, wenn der Frühlingsmonat März bevorsteht. Guido Pellicciolis Wetterstation auf dem Birrfelder Flugplatz registriert jedes laue Lüftchen. Hightech-Sensoren machen Meldung im 10-Sekunden-Takt. Sollte sich bei uns also der Frühling nähern, verzeichnet dies die Wetterstation Birrfeld mit Sicherheit.

Wetterstation, prüft, ob die Verbindungen korrekt aufgebaut sind und blickt zum Himmel, um die Wetterlage effektiv einzuschätzen. Pelliccioli hat sich innerhalb der letzten drei Jahre auf dem Flugplatz Birrfeld eine eigene Wetterstation eingerichtet. Seine Hightech-Anlage liefert Wetterdaten, wie sie genauer nicht sein können.

Hobby-Meteorologe. Die Piloten schätzen den kostenlosen Dienst und können sich schon zuhause informieren. Früher mussten sie die Wetterdaten im Internet mühsam zusammensuchen. Wertvoll sind die Daten der Wetterstation Birrfeld auch für Bauämter der Region geworden. Zum Beispiel für den Winterdienst. «Die wollen wissen, wie sich die Temperatur entwickelt, ob und wie viele Niederschläge oder Schneefälle zu erwarten sind.»

Seine Gedanken kreisen ums Wetter: Nach dem Aufstehen am Morgen, immer wieder tagsüber und abends, bevor er sich schlafen legt. Mit geübtem Blick kontrolliert Guido Pelliccioli mehrmals täglich die Monitore seiner

Wertvolle lokale Wetterinfos
Was anfangs für die Piloten gedacht war, entwickelte sich mit der Zeit zur Wetterinfo-Plattform für alle. «Ich habe die Homepage der Wetterstation Birrfeld bewusst so gestaltet, dass sie für alle Leute zugänglich ist», so der

Fortsetzung Seite 2



Guido Pelliccioli kontrolliert den elektronischen Regenmesser: Er wird mit Solarzellen betrieben, benötigt jedoch Stützbatterien. Die Daten werden per Funk übermittelt. Rechts die Station, der keine Regung in der Wetterküche entgeht.



KOSAG Transport AG

Ab Samstag, 5. März 2011 ist der
Kompostierplatz
jeweils am
Samstag-Vormittag
wieder geöffnet,
jeweils von 0730 bis 1200

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch



Theater in Scherz
Die «Jungfrau» schminkt sich, um den alten Jokeb zu bezirzen. Der Schwank in 3 Akten «De Grossvater macht Dummheite» geht am Samstag, 5. März um 14 und 20 Uhr, am Freitag, 11. und am Samstag 12. März, 20 Uhr über die Bühne der Turnhalle in Scherz. Mehr über die Irrungen und Wirrungen
auf den Seiten 5 und 6

«Die Leute werden Tränen lachen»

7. Aarg. Freilicht-Spektakel: 2011 geben sie in Königsfelden die «Alptraum-Villa»



(A. R.) - «Wir stehen in den Startlöchern», sagt Regisseur Erwin Britschgi, «jetzt geben wir Vollgas». Zur Zeit werde das ausgewählte Stück «beschleunigt und begradigt», sei «Text-Tuning» angesagt, um der Story noch mehr Zug und Drive zu verleihen. «Das gibt echt eine Riesennummer, die Leute werden Tränen lachen», freut sich Erwin Britschgi.

«Absurde Situationskomik erster Güte» oder «Wortwitz ohne Ende»: So beschreibt er das turbulente Lustspiel weiter, welches er im Genre der «urbritischen Boulevardkomödie» verortet. Britschgi ist es ein Anliegen, dass hier nicht einfach die Inhaltsangabe (siehe www.freilichtspektakel.ch) nachgebetet wird, das komme einfach viel zu dröge rüber – dieses brillianten Klassiker müsse man schlicht selber gesehen haben. Sagts und verweist auf den Vorverkauf, der im April startet. 18 Mal wird «Alptraum-Villa» gegeben, Premiere ist am Freitag 22. Juli, Dernière am Samstag, 20. August. Spielfort ist wie bei «Don Juan» (2009) oder «Romeo und Julia» (2008) der Innenhof der Klinik Königsfelden. «Es ist schon wahnsinnig toll, auf wieviel Goodwill wir bei den Psychiatrischen Diensten stossen», streicht der Gersauer Theatermann heraus.

Fortsetzung Seite 2



Erwin Britschgi & Co. bringen «Alptraum-Villa» auf die Bühne. Welche diesen Sommer wieder im Innenhof der Klinik Königsfelden aufgebaut wird (Bild rechts).

HANS MEYER AG

Jeden letzten
Samstag im Monat
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme
für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

«Online-Wochenvorschau unserer Tagesmenüs – cafe-irion.ch»
Ab sofort



Wirtschaft zum Hirzen
 Lisbeth und Dieter Keist
 5107 Schinznach-Dorf
 056 443 12 31

Metzgete

Freitag 25. Februar ab 16.30 Uhr
 Samstag 26. Februar ganzer Tag
 Sonntag 27. Februar ganzer Tag

Reservieren Sie sich einen Tisch
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 www.hirzen.ch



Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!
 Gartenpflege usw - Zügelarbeiten usw.
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
 Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 30.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
 www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
 Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
 www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

LBC Evelyn Ilg
 dipl. Lebensberatung / Coach
 Unterstützung / Begleitung / Hilfeleistung
 056 284 09 46 (Praxis)
 079 638 26 22 (Mobile)
 0901 000 250 (Fr. 1.80 ab Festnetz)

Zu vermieten Wohnwageneinstellplatz in geschlossener Halle. 079 662 60 88

Spirituelle Lebensberatung
 Telefonisch und persönlich (nach tel. Absprache möglich). P. Schneider
 076 595 19 56

Gasthof Bären, Bözberg: Im Saal ich Flohmarkt für Allii! 8.+9. + 10. März 2011
 Tel. 056 441 15 65

Umzugskartons 75 Stück
 Fr. 1.50 / Stück
 Kinderbett 60 x 120
 mit 2 neuwertigen Matratzen Fr. 80.-
 Maxi Cosi neuwertig Fr. 70.-
 056 441 49 71

Verkaufe Bettsofa, 4 Plätze, mit 2 drehbaren Sesseln
 Farbe hellbeige, Stoffbezug abnehmbar und waschbar sehr guter Zustand
 ab Platz Fr. 180.- / 077 464 39 27

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

Mehr Geld verdienen? 1000 – 2000 Fr. pro Abend verdienen
Wie funktioniert das? 079 722 14 34
 Kein Verkauf! Keine Erotik!
 Keine Schüler, Studenten, Lehrlinge und Arbeitslose.

Forum 60 plus: Märzprogramm

- Am Donnerstag, 3. März, 14 - 17 Uhr, ist im Gemeinschaftsraum UG Alterswohnungen, Mitteldorfstr. 3, Hausen, «Nähstube für Flicker, Abändern, und Fertigstellen von Näharbeiten» angesagt (Auskunft 056 441 78 09).
- Am Dienstag, 8. März, 14 - 16 Uhr, findet im Sitzungszimmer Sanavita AG, Lindenpark, Windisch, der Erzähltreff statt (Auskunft 056 441 69 79).
- Am Mittwoch, 16. März, 14 - 16 Uhr, kann man, wiederum im Lindenpark, gemeinsam verschiedene Spiele spielen (Auskunft 056 441 54 40). Auf den gleichen Tag, 19 Uhr, ist im Theorielokal der Mehrzweckhalle Hausen die Mitglieder-versammlung vom Forum 60 plus anberaumt (im Anschluss: Dia-Vortrag «Orchideen unserer Region» von Walter Lüssi.
 www.forum-60-plus.ch

«Die Leute werden Tränen lachen»

Liegenschaften

Fortsetzung von Seite 1:

Und nicht zuletzt auch dank Sponsoren wie der Migros-Bank oder der Amag, die dem Freilicht-Spektakel seit Beginn die Treue hält, sei man auf einem guten Pfad.

«Erstklassige Crew»
 «Alptraum-Villa» lebe nicht von einem spektakulären Bühnenbild – alles spielt sich schlicht im Wohnzimmer ab – oder sonstigen Spezialeffekten, erklärt Britschgi, sondern vom «Schlag-auf-Schlag-Humor», was doch grosse Anforderungen an die Schauspieler stelle. Deshalb habe er auf eine «erfahrene, versierte und erstklassige Crew» gesetzt. Elf Rollen seien zu besetzen gewesen, das Gros der Truppe stehe, ab April werde geprobt.

Fiesling gesucht
 «Was noch fehlt, ist ein leicht schmieriger Immobilienhändler», schmunzelt der Regisseur, «alles andere als ein Sympathiebolzen, vielleicht ein bisschen wie Philippe Gaudou oder der Rolf Aebersold aus 'Fascht e Familie', der seine Grossmutter aus dem Haus schmeissen wollte». Gefragt sei jemand mit einiger Theatererfahrung – vielleicht fühle sich ja jemand im Regional-Verbreitungsgebiet angesprochen?
 www.freilicht-spektakel.ch

Lupfig: spannender Spagyrik-Vortrag

Am Montag, 7. März, 19 Uhr, organisiert die Apotheke Drogerie Birrfeld im Giebeldachzimmer des Gemeindehauses einen Spagyrik-Vortrag mit Traugott Steger, Gründer der HEIDAK AG. Zunächst wird über die unterschiedliche Wirkung von Spagyrik, Homoöopathie und der klassischen Medizin, über die Herstellung spagyrischer Essenzen nach Zimpel sowie über den Einsatz vom HEIDAK-Stoffwechselltee informiert. Letzteren gibts in der Pause gleich zum Probieren, bevor in einem zweiten Teil die Verwendungsmöglichkeiten spagyrischer Essenzen in den Fokus rücken (Entgiftung, Entschlackung, Heuschnupfen, Insektenstiche, Krampfadern, Hämorrhoiden, Leber, Galle, Stress etc.). Die spagyrische Haus- und Reiseapotheke wird für Fr. 60.- statt für Fr. 79.- offeriert. Eintritt Fr. 10.- (gilt als Gutschein für den nächsten HEIDAK-Einkauf), Anmeldung erwünscht (056 444 97 55).

Stelle



Im Kinderheim Brugg leben 40 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen zusammen. Zusätzlich werden 24 Schüler in der Tagessonderschule unterrichtet und betreut.

Zur Ergänzung unseres Nachwachenteams suchen wir per **15. März 2011** eine

Nachtwache für 5 bis 9 Nächte pro Monat

Aufgaben:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen, mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen, in zwei Wohngruppen
- Erledigung von Hauswirtschaftsarbeiten

Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung
- Pädagogische Erfahrung
- Belastbare Persönlichkeit
- Hohe Sozialkompetenz
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mindestalter 25 Jahre

Für Auskünfte steht Ihnen Frau C. Meier, Bereichsleitung Wohnen (DW 056 460 71 76), gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an: **Kinderheim Brugg, Frau C. Meier, Bereichsleitung Wohnen, Wildenrainweg 8, Postfach, 5201 Brugg**

Informationen zum Kinderheim Brugg sind zu finden unter www.kinderheimbrugg.ch



Windisch, Kestenbergstr. 12-18

CHARMANTE WOHNUNG



3.5 Zimmer-Wohnung
 63 m², ab CHF 1'280.- inkl. NK

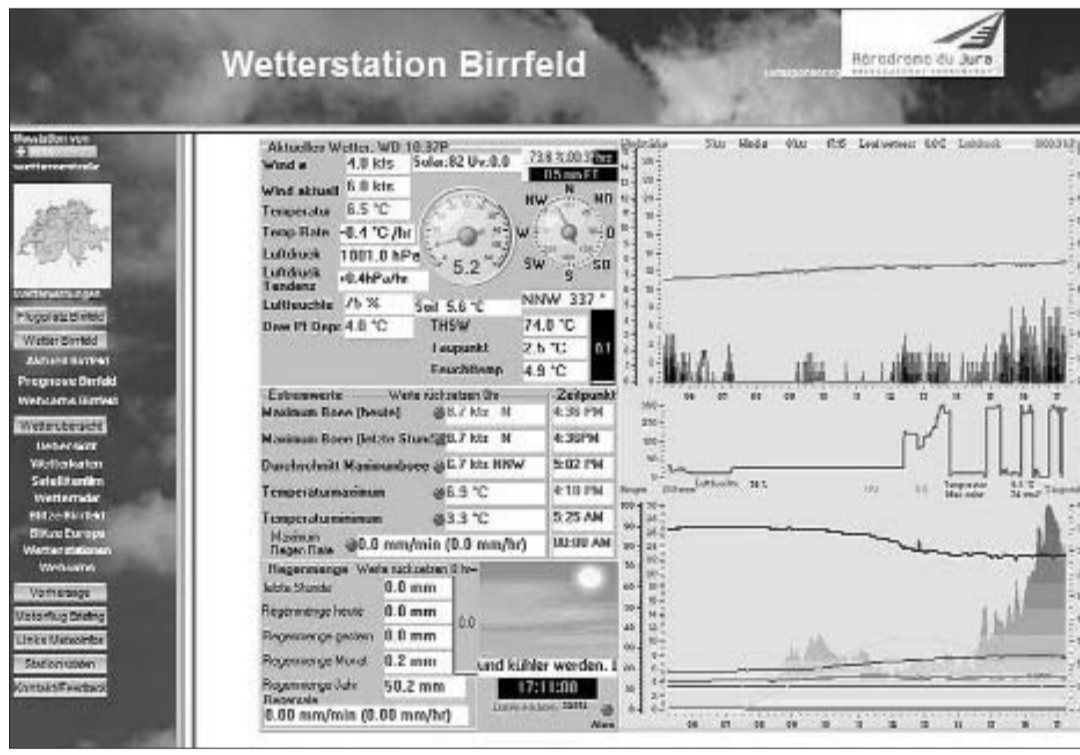
4.5 Zimmer-Wohnung
 74 m², CHF 1'450.- inkl. NK

- Wohnbereich Parkett
- Moderne Küche/Bad
- Gemütlicher Balkon
- Einbauschränk vorhanden
- Kein Lift
- Sehr gepflegte Umgebung
- Nähe Coop, Migros u. ÖV
- Abstellplatz/Bastelraum vorhanden
- Per sofort oder n. V.

Wincasa AG
 4601 Olten
 www.wincasa.ch
 Telefon 062 287 82 65
 sarah.militello@wincasa.ch

Wetterstation Birrfeld: Hightech-Sensoren als Wetterschmöcker

Fortsetzung von Seite 1:



Dieser Sreen-Shot von www.wetterstation-birrfeld.ch zeigt die enorme Informations-Dichte.

Globales Interesse an der Wetterstation
 Dass sich die Internet-Seite der Wetterstation inzwischen zur heissen Adresse entwickelt hat, zeigen die Besucherzahlen. Pro Tag wird die Wetterseite rund 700-mal aufgerufen, dabei reagiert der Zähler erst, wenn ein Besucher fünf Minuten verweilt. Pellicoli lacht: «Wenn das Wetter schlecht wird, schnell diese Zahl jeweils hoch auf über 1'000 Zugriffe pro Tag. Diese kommen zur Hauptsache aus der Schweiz und aus Deutschland, doch auf meiner Wetterstation ist auch die ganze Welt zu Besuch.»

Hobby auf professionellem Niveau
 Als Techniker störte er sich an der Benutzerfeindlichkeit von Systemen. Und als Sportpilot wollte er sich rasch übers Wetter informieren können, ohne sich durch unzählige Seiten und Stationen klicken zu müssen. Schlussendlich habe er sich selber eine Sammlung mit Wetterkarte, Satellitenbild, Regenradar und Vorhersagen angelegt. Vor fünf Jahren kaufte er sich für rund 400 Franken eine einfache elektronische Wetterstation, die der als Fluglehrer tätige Pellicoli auf dem Flugplatz Birrfeld installierte. «Die grosse offene Fläche des Flugplatzes ist ungestört, es gibt kaum topografische Ablenkung, deshalb sind Wetterdaten vom Birrfeld sehr repräsentativ.» Heute betreibt der Wetter-Mann sein Hobby bereits auf professionellem Niveau und mit Messgeräten der neuesten Generation. Für Vorhersagen arbeitet er mit MeteoData zusammen, wo die Werte von 260 Messstationen aus der ganzen Schweiz zusammenlaufen.

Elektronische Messungen und Funkübertragung
 Auf dem Birrfelder Flugplatz werden Niederschlag, Wind, Temperatur/Feuchtigkeit, Schneemenge, Sonneneinstrahlung und UV, Bodentem-

peratur und Luftdruck permanent gemessen und per Funk an zwei Empfänger in Pelliciolis Büro übermittelt. Die Schneemenge muss aber immer noch von Hand gemessen werden. Der eine Empfänger ist mit der privaten Wetterstation verbunden, der andere übermittelt über eine Natel-Frequenz die Messwerte laufend an MeteoData, genauso wie auch die Nachbarstationen Windisch und Villigen. «Dank diesen elektronischen Messstationen kann MeteoData für unsere Region extrem genaue Wetterprognosen erstellen, denn die basieren auf präzisen lokalen Messungen.»

Wenn die Fronten kommen, wirds spannend
 Welche Information unter all den Diagrammen, Kurven und Tabellen ist denn nun die wichtigste? Pellicoli: «Der grösste Störfaktor des Wetters in der Schweiz ist der Föhn. Ich checke also immer zuerst das Föhn-Diagramm. Wenn dort die Kurve steigt, weiss ich, dass ich die Wetterprognosen mit Vorsicht geniessen muss. Hier im Birrfeld kann schlechtes Wetter prophezeit sein, doch wenn Föhn aufkommt, hält dieser das schlechte Wetter zurück. Der Föhn bläst von den Alpen her und trocknet dabei das feuchte Wetter buchstäblich auf. Der Föhn ist nichts anderes als die Druckdifferenz zwischen Lugano und Zürich. Je grösser diese Differenz, desto eher herrscht bei uns Föhn. Für einen Wetterbeobachter wird es ohnehin erst spannend, wenn Bewegung in die Sache kommt. Wenn die Fronten kommen. Wenn es so richtig bläst», so Pellicoli. Woher kommt eigentlich dieses Interesse am Wettergeschehen? «Das hat sich durch die Fliegerei im Laufe der Zeit so ergeben. Ich erteile auch Wettertheorie an der Flugschule Birrfeld. Der Unterricht wird interessanter mit den handfesten Beispielen der Wetterstation.» Eines ist sicher: Guido Pellicoli wird noch lange in der Wetterküche zu tun haben.

günstige
Stellen-Inserate?
 wirkungsvolle
Firmen-Portraits?
 attraktive
Bau-Reportagen?
 im
Regional
 056 442 23 20

zu vermieten
Büro / Raum für stilles Gewerbe
 an der Villnacherstr. 2 in Brugg-Umiken (im Parterre der ehemaligen Gemeindekanzlei)
 ca. 7,3 x 4,5 m = ca. 33 m² / Höhe 2,5 m
 Längsseite mit Türe ganzseitig mit Einbaukästen und Regalen (Nussbaum) / gegenüberliegende Seite 4 Fenster / elektr. Rollläden / Kabelkanäle für Tel. und EDV etc. / Spannteppich / Top-Zustand
 Miete pro Monat inkl. NK und 1 PP
Fr. 1'500.00
 Infos beim Betriebsamt Brugg
 Renato Bösch, Tel. 056 / 441 68 68

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg
Ihre Sorgen möchten wir haben. Sanitärservice
Tel. 056 441 82 00

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 20 Jahre MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

SudokuBuchstabenrätsel Wo 8-2011

Y				N				M
		N	S		A	K		
		G	A		I	S		
	T			S			K	
		A	T		G	Y		
		I	G		K	A		
S				T				N

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Warum sind Diebe klger als rzte?
 Wenn sie weggehen wissen die Leute wenigstens, was ihnen fehlt!

PUTZFRAUEN NEWS

A1 Birrfeld-Lenzburg: Betonpiste adieu

Nadelöhr Birrfeld-Baustelle: Mit Behinderungen ist zu rechnen

(msp) - Gegenwärtig zertrümmert ein 7-Tonnen-Fallbeil auf Höhe Brunegg/Mägenwil die letzten Reste der «Holperpiste», einer der letzten Betonfahrbahnen des Schweizer Autobahnnetzes. Nach der Winterpause sind nun die Sanierungsarbeiten auf dem 9,5 Kilometer langen Autobahnabschnitt von Lenzburg bis Birrfeld wieder in vollem Gange.

Die Autobahn erzittert im 10-Sekunden-Takt, wenn das sieben Tonnen schwere Fallbeil aus 1,5 Metern Höhe auf dem Betonbelag aufschlägt. «Das Fallbeil des "Betonzertrümmerers" könnte auch aus doppelter Höhe niederdonnern», sagt Andrew Imlach, Projektleiter im Abschnitt Lenzburg-Birrfeld. «Doch dann wäre die Lärmbelastung nochmals um einiges höher, ausserdem können wir so das Mass der Erschütterung reduzieren.»

40'000 m³ Alt-Beton oder 100'000 Tonnen

Auf dem Teilstück in Fahrtrichtung Zürich teilt das rollende Ungetüm mit dem Fallbeil unbemannt und scheinbar im Rückwärtsgang seine kolossalen Schläge aus. Dann kommt der Schaufelbagger zum Einsatz. Die langen stählernen Zähne am Schaufelrand zwängen sich zwischen Betonrisse und wuchten Tafelbruchstücke jener Betonpiste aus den Fugen, die nun 40 Jahre lang ihren Dienst versah. Der Rückbau umfasst ein Materialvolumen von gegen 40'000 m³ Beton, was einem Gewicht von rund 100'000 Tonnen entspricht. Heute werden keine Betonfahrbahnen mehr gebaut, dafür gelangt Beton oft als Kreislauf zur Anwendung, um dort der Bildung von Fahrinnen vorzubeugen.

Lärmarmere Porenasphalt-Belag

«In den vergangenen 40 Jahren wurde die Betonfahrbahn um ein Mehrfaches stärker belastet, als ursprünglich angenommen», so Andreas Schneider, Leiter Projektmanagement Nord des Bundesamtes für Strassen Astra. Die einzelnen Betonelemente haben sich im Laufe der Jahre wegen durchrosteter Verbunddübel verschoben. Die Folge sind Höhendifferenzen und Schläge beim Befahren der Strasse. Einzelne Ausbrüche in den Platten sind in den vergangenen Jahren mit Asphalt repariert worden.

Die Sanierung erfolgt in mehreren Phasen. Dabei werden nicht nur die Betonfahrbahn durch einen



Die Betonpiste wird mit dem Bagger buchstäblich aus den Fugen gehoben.

Porenasphalt-Belag ersetzt und die Querneigung erhöht, sondern auch die Leitplanken ausgewechselt und die Entwässerungsleitungen wo nötig saniert.

Ende Baustelle: September 2013

Bis 2011 erfolgt der Ausbau der Fahrbahn Richtung Zürich (Bünztal bis Verzweigung Birrfeld), und ab Juni 2011 bis November 2011 ist der Ausbau in der Gegenrichtung an der Reihe. Zum Erhaltungsprojekt Abschnitt Lenzburg-Birrfeld gehören ausserdem die Halbüberdeckung Lenzburg, die Verbreiterung des Aabachviaduktes, der Bünztalviadukt sowie Lärmschutzmassnahmen.

Mit dem Aufbringen des Deckenbelages zwischen April und September 2013 wird die Sanierung abgeschlossen sein. Die Kosten sind auf 210 Mio. Franken budgetiert.

Seemannsgarn: Turbulente Kreuzfahrt mit Hoch- und Tiefgang

Premiere: insieme-Theatergruppe Brugg-Windisch mit neuem Stück

(msp) - Kommendes Wochenende tritt die insieme-Theatergruppe mit ihrer zweiten Produktion auf die Bühne im reformierten Kirchgemeindehaus Windisch. Das Stück mit Titel «Seemannsgarn» wird drei Mal aufgeführt: Samstag 26. Februar (19 Uhr), Sonntag 27. Februar (15 Uhr) und Sonntag 6. März (15 Uhr).

Die zweite Produktion von «insieme» mit behinderten Menschen aus der Region Brugg entstand aus Improvisationen rund um beliebte Schlager und Evergreens und aus den Träumen und Sehnsüchten der Schauspielerinnen und Schauspieler. Gemäss ihrem Wunsch sollte das neue Theaterstück auf einem Schiff spielen. Einem Schiff, das sich auf hoher See befindet und, wie könnte es anders sein, allerlei Gefahren ausgesetzt ist.

King Elvis und Pirat Stinkfuss

Die Akteure suchten in der Phantasie nach ihrer Rolle, und die Theaterpädagogin Alma Jongeruis hat daraus das Stück «Seemannsgarn» erarbeitet. Da verbreitet Pirat Stinkfuss Angst und Schrecken, Frau Struppattelli, die Putzfrau, wirbelt über die Bühne, und kein geringerer als Elvis himself hat einen Auftritt beim Captain's Dinner an Bord. Die Idylle täuscht, denn ein Gespenst treibt sein Unwesen. Da fährt selbst den abgebrühten Piraten der Schreck in die Knochen.

Starke Geschichten

Nach dem fulminanten Erfolg der ersten Aufführung der 2009 gegründeten insieme-Theatergruppe Brugg-Windisch dachte nun wirklich niemand ans Aufhören. So gelangt



An «Seemannsgarn» wird intensiv geprobt: Zum Beispiel an der Showeinlage während des Captain's Dinner, zum Ohrwurm «Singin' in the rain».

auch dieses Jahr ein Stück für die breite Öffentlichkeit zur Aufführung. Die 12 Akteure, alle mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung, werden neben Alma Jongeruis (Regie) von den beiden Assistentinnen Christine Müller und Eva Brogli begleitet. Die ersten Arbeiten an den starken Geschichten, die «Seemannsgarn» ausmachen, haben noch vor der Sommerpause 2010 angefangen, gegenwärtig laufen die Proben auf Hochtouren.

Theaterspielen als Freizeitbeschäftigung

«Menschen mit einer Behinderung haben meist etwas andere Bedürfnisse, ihre Freizeit zu gestalten», so Bea Steiner, Vorstand insieme Region Brugg-Windisch und Produktionsleiterin. Mit der Gründung der Theatergruppe ist für diese Menschen ein Freizeitangebot geschaffen worden, das allen Beteiligten sehr viel Spass macht, aber auch Einsatz erfordert. Die Spielerinnen und Spieler haben inzwischen spürbar an Selbstvertrauen gewonnen. Dass es sich nicht um eine «handgestrickte» Aufführung handelt, sondern um eine professionell aufgemachte, seriöse Produktion, betont Bea Steiner ganz besonders. «Wir wollen dem Publikum wiederum einen vergnüglichen und unterhaltsamen Nachmittag oder Abend bieten.»

Brugger Fasnacht 2011 · Motto: «PARKGEIER»
 ORGANISATION: KONFETTISPALTERZUNFT www.konfettispalter.ch

DONNERSTAG - 10. MÄRZ Fasnachtseröffnung 18.44 Laternenzug (Schwaner-Turn - Alstet - Stadelhofen) 19.11 Hahnen, Gah-Hahnen, Guggenmusik NBL ab 18.00 PARKGEIER-KNEIPE mit BLACK & WHITE-BAR im Stadelhofen Schneebälle der Volksschule im Sakhaus - Adelskeller 5 Latern!	SAMSTAG - 12. MÄRZ KINDERFASNACHT 13.30 NEU: SAIZ HAUS - Buntkaffee, DJ Tina - Maskenparade - Stimmung - Zweis-Gugge - Platz PARKGEIER-KNEIPE mit BLACK & WHITE-BAR im Stadelhofen Schneebälle der Volksschule im Sakhaus - Adelskeller 5 Latern!	Schreinerei Beldi Innenausbau Holzböden Küchen, Möbel Reparaturen in Holz und Glas Spezialanfertigungen Rabmosenweg 47 8200 Brugg
FREITAG - 11. MÄRZ 18.44 Stadelhofen + Latern 5, Guggenmusik - 19.30 Sakhaus Internazli, Wandkand ohne Guggen - Ruedelbar im Adelskeller PARKGEIER-KNEIPE mit BLACK & WHITE-BAR im Stadelhofen	SONNTAG - 13. MÄRZ - 14.00 UHR FASNACHTSUMZUG Anstift, Guggenmusik + Parade vor dem Stadelhofen PARKGEIER-KNEIPE mit BLACK & WHITE-BAR im Stadelhofen	Gönner der Brugger Fasnacht

Marianne Badertscher
«Brugger Aareschlucht-Bilder»

Adrian Bütikofer
«Skulpturen bewegen»

26.02. bis 26.03.2011
Vernissage
25.02.2011, 19.00 h

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
allzeit bereit für Sie

Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartenideegartenfestgartenneueanlagengartenpergolagartenpflanzenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenreichgartenraumgartenreuegartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Bootsverein Aaretal: Raclette-Essen

Der Bootsverein Aaretal (www.bvaaretal.ch) lädt alle am Samstag, 5. März, ab 17 Uhr ins Untergeschoss des Werkhofs Schinznach-Bad zu seinem traditionellen Raclette-Essen ein. Generalversammlung ist am 31. März, die Saisonöffnung beim Bootsteg am 30. April.

Musikschule Eigenamt: Harfenvorstellung

Die Musikschule Eigenamt lädt am Donnerstag, 3. März, 18 Uhr Schüler und Eltern in die Aula des Birrer Schulhauses Nidermatt zu einem spannenden Harfenevent ein, an dem Seh-, Hör- und Tastsinn angeregt werden. Die Harfenlehrerin Isabelle Pampuch präsentiert zusammen mit ihrem Mann Christoph Pampuch sowie zwei Schülerinnen verschiedene Harfenstücke. Dabei kommen von der altirischen Bronzesaitenharfe aus dem 10. Jahrhundert über die gekreuzte chromatische Harfe bis hin zur modernen Konzertharfe alle Modelle zum Einsatz. Nach dem Konzert darf man alle Harfen ausprobieren und Fragen stellen.

www.mseigenamt.ch



Gebenstorf: Der Messias von G.F. Händel in Musik, Malerei und Wort

Eine aussergewöhnliche Aufführung des berühmten «Messias» von G.F. Händel findet Samstag, 5. März, 20 Uhr, in der Reformierten Kirche Gebenstorf statt.

Über den Ausführenden, dem Chor und Orchester Adventus Domini (Bild), wird eine Riesenleinwand aufgebaut, auf welche einige Werke grosser Meister der Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts projiziert werden, die den Gesang und die Orchestermusik themenbezogen begleiten.

Oft ist eine Konzertzuhörerschaft von den sinfonischen Klängen der Musik überwältigt, Worte werden aber häufig schlecht verstanden, weil Texte

meist nicht vorliegen. Deshalb werden bei dieser Vorstellung die Texte zu den musikalischen Darbietungen aus einer berndeutschen Dialektbibel vorgelesen, was nicht nur den Kunstgenuss durch Musik und Bild, sondern auch das Textverständnis fördert. In Deutschland, Frankreich, Italien sowie in der Schweiz hatte diese Aufführung bei der Fachpresse nur Bewunderung hervorgerufen. Adventus Domini wurde 1974 durch seine Dirigentin Gisela Willi gegründet und ist in den letzten 18 Jahren etwa 80 Mal in der Schweiz sowie in den Nachbarländern aufgetreten. Das Programm dauert 1 Stunde und 40 Minuten.

Baugesuch wird im April eingereicht

Fehlmannmatte Windisch: archäologische Grabungen Ende Jahr fertig, Baubeginn frühestens Frühling 2012

(A. R.) - Keine Grabungen oder sonstige Arbeiten, reglos auch der mächtige Kran: Gespenstische Ruhe herrscht derzeit auf der Fehlmannmatte. Laut Johannes Senn, Geschäftsführer der Senn BPM AG, kein Grund zur Sorge: «Im November wurde der Gestaltungsplan rechtskräftig, nun bearbeiten wir das Bauprojekt, und im April reichen wir das Baugesuch ein.»

Es handelt sich also eher um die Ruhe vor dem Sturm: Die BPM AG realisiert auf den 18'000 Quadratmetern an zentraler Lage eine Grossüberbauung mit einem Investitionsvolumen von rund 80 Mio. Franken (exklusive den 7 Mio. Franken für den Landerwerb von der Gemeinde). Es werden 153 Eigentums- und Mietwohnungen sowie Raum für Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen entstehen. Baubeginn sei laut Johannes Senn «frühestens im Frühling 2012».

Nach der Winterpause werden auch die Grabungsteams bald wieder im Einsatz stehen. Seitens der Kantonsarchäologie ist Beat Wigger, Grabungsleiter Fehlmannmatte, zuversichtlich, dass man mit den letzten Grabungsarbeiten Ende Jahr fertig sein wird. Seit September '09 wird jene riesige Fläche untersucht, auf der sich zur Römerzeit



Blick vom Gemeindehaus aufs Areal, dessen Tage als Zentrumsbrache gezählt sind (rechts der Kreisel Harmonie).

ein 150 m x 125 m grosser Bau mit Innenhof befunden hatte – notabene das grösste Steingebäude der Schweiz, das in seinen Dimensionen etwa dem Basler St. Jakob-Park entsprach.

Wohl eine Art Mehrzweckgebäude

Nach wie vor unklar ist, wofür die Baute Verwendung fand. «Ein Forum

jedenfalls war es nicht, weil hier kein Sakralbereich vorhanden war», erklärt Beat Wigger. Der riesige Innenhof ist (noch) frei von Überbauungen. Allerdings habe man Hinweise darauf, dass sich im Norden des Platzes eine Statuenreihe befunden haben könnte, was auf eine Funktion als öffentlicher Platz hindeuten würde. «Wahrscheinlich

handelte es sich um eine Art Mehrzweckgebäude, das dem Legionslager zu logistischen Zwecken diente», so Beat Wigger. Die ausgezeichnet erhaltenen Reste der massiven Aussenmauern bleiben übrigens im Boden, die Grossüberbauung wird dann im Bereich des besagten Innenhofes entstehen.

Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG

香港酒家

Familie Lee
Zollstrasse 22
(bei der Reussbrücke)
5412 Gebenstorf
Tel. 056/223 13 62



Seit 1979
bekannt für feinste
Chinesische Spezialitäten.

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
Am Wochenende Reservation erwünscht.

SCHENKENBERGERHOF
Thalheim

**Grüne Spargeln in
5 versch. Variationen**

**Hausgemachte
Brat- und Rauchwürste**

Stefan Schneider, Rest. Schenkenbergerhof,
5112 Thalheim, Di geschl.
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
schenkenbergerhof@bluewin.ch
www.schenkenbergerhof.ch



BISTRO

**Bistro
am Neumarktplatz:**
Der Brugger Treffpunkt für
spritzige Apéros
und feine Snacks

Pizzas, Handy-Toast, Hot-Dog etc.

Mo-Do 6-19h, Fr 6-20h, Sa 7-18h (So geschl)



Restaurant Bar zum alten Steinbruch

Myrta und Klaus Christen,
5200 Brugg-Lauffohr
056 441 32 00 / Geöffnet 8.30 - 24 Uhr
(Mo + jeden 3. Sonntag geschlossen)
Bar Di bis Fr ab 17 Uhr geöffnet

Restaurant - Säli - Bar

Jeden Tag drei attraktive Menüs
und à la Carte-Spezialitäten

Schöner wohnen und arbeiten im «Laur-Park»

Brugg: Spatenstich für 23 Wohnungen und ein Bürogebäude



Links erläutert Hansjörg Walter das Projekt, bei dem an der Ecke Laur-/Pestalozzistrasse ein Wohnhaus (Bild oben) und zwischen dem Haus des Schweizer Bauern und dem Staferschulhaus (Bild rechts) ein Bürogebäude entsteht.



(A. R.) - Als «Aufbruch zu Neuem» bezeichnete Hansjörg Walter, Präsident des Schweizerische Bauernverbandes (SBV), letzte Woche den offiziellen Baustart des «Laur-Parks».

«Das wertvolle Areal wirtschaftlich besser nutzen», sei laut Walter das Ziel. Hierfür sind bereits diverse Abbrucharbeiten erfolgt. Die über 35 alten «Providurium»-Büros in der als Norm-Schweinestall konzipierten Baracke sind dem Erdboden gleich gemacht. Das «Green»-Haus hat unterdessen dasselbe Schicksal ereilt.

Nun kommt zwischen dem Haus des Schweizer Bauern und dem Staferschulhaus ein kubisches, dreistöckiges Bürohaus für den SBV zu liegen. Und beim ehemaligen Heimatwerk, wo später der hiesige Internet-Provider in seinen Anfängen wirkte, wird ein modernes, verspielttes Wohnhaus errichtet.

Hansjörg Walter wies darauf hin, dass die 19 Mio.-Investition von vier Parteien geschultert werde: von der Krankenkasse Agrisano, einer Tochtergesellschaft des Bauernverbandes, der Vorsorgestiftung für die Schweizer Landwirtschaft, der Stiftung «Haus des Schweizer Bauern» und schliesslich vom Bauernverband selber.

«Ein wichtiger Moment für die Stadt Brugg»...

...sei dieser Spatenstich, sagte Vizeamann Martin Wehrli. Er verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass man die grosse Schweizerische Institution SBV mit ihren über 100 Arbeitsplätzen in Brugg wissen dürfe. Wehrli zeigte sich von diesem Projekt in der Übergangzone zur Altstadt sehr angetan – die Anliegen der Stadt, Verdichtung und Wohnungsbestand-Steigerung im Zentrum, erfülle es vorbild-

lich. Weiter strich er die äusserst erfreuliche Zusammenarbeit mit dem SBV heraus (weil ein Landabtausch und die Aufwertung des Pausenplatzes zum Schulhaus auch für die Stadt Brugg von Interesse war, gründeten die beiden Parteien für die Planung eine Partnerschaft).

Schliesslich schilderte Andreas Sonderegger von «pool Architekten» die architektonischen Aspekte des vom Zürcher Büro verfassten Projektes. «Dass wir jetzt hier sind, verdanken wir eigentlich Sophie Laur», schmunzelte er, auf den Umstand anspielend, dass die Frau des ersten Bauernsekretärs Ernst Laur unbedingt in ihrem Städtli bleiben wollte. Und will die Frau nicht zum Amt, muss eben das Amt zur Frau – weshalb der der Schweizerische Bauernverband seinen Hauptsitz seit nunmehr 108 Jahren in Brugg hat.



Links Voegtlin-Meyers neues Entsorgungsfahrzeug mit (v. l.) Betriebsleiter Beat Stutz, Disponent Martin Meier und Geschäftsführer Martin Gautschi. Rechts erklärt Martin Meier, wie das WIGA-System mit Containern funktioniert.

Sparsamer und geräuscharmer Kehrichtwagen

Voegtlin-Meyer setzt auf Renault

(rb) - Der Renault Premium mit Ochsner-Variopress-Kehrichtaufbau bringt 320 PS auf die Hinterachse, kann eine Nutzlast von 11'500 kg laden und hat ein Gesamtgewicht von 26 Tonnen.

Zudem ist das den neuesten Euronormen (Euro 5 mit Ad Blue und Russpartikelfilter) entsprechende Entsorgungsfahrzeug der Firma Voegtlin-Meyer äusserst sparsam und ebenso geräuscharm. Der Aufbau erfüllt ebenfalls die heute üblichen Sicherheitsbe-

stimmungen, will heissen, dass beispielsweise die Trittbretter für die Kehrichtmänner überwacht sind. Es kann bei Belastung vorwärts nur mit 30 km/h, rückwärts überhaupt nicht gefahren werden. Ebenso ist das Auto mit dem WIGA-System (Wägen-Identifizieren – Genau Abrechnen) ausgestattet, mit dem eine verursachergerechte Abrechnung ermöglicht wird. Das Vorfühmodell ersetzt den alten Renault, der reparaturanfällig geworden ist.

ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER



Adeline sieht ihre Rivalin auf des Grossvaters Knien sitzen – und auch Tochter Trudi (rechts) ist nicht amüsiert und überlegt sich den Einsatz des Besens...

«De Grossvater macht Dummheite»

Theatergruppe Scherz in ihrem Element

HANS MEYER AG

- **Toi-toi-toi zur**
- **Premiere und den**
- **weiteren Aufführungen**

• Wir sind unter anderem Spezialisten im Mulden- und Container-Service und im

• Recyclieren von Bauschutt und Sperrgut in eigener Sortieranlage

Lättenstr. 3 5242 Birm
Tel. 056 444 83 33
 e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
 www.hans-meyer-ag.ch

(rb) - Spürt er eigentlich den Frühling, der Grossvater Jokeb (Guido Kyburz)? Er lässt sich von einer älteren und einer jüngeren Frau bezirzen, dass einem die Schamröte ins Gesicht getrieben wird! Aber wie immer in Schwänken: Es kommt anders, als man denkt.

Regisseur Alwin Pfister hat im 22. Stück der Theatergruppe Scherz den Schwank in drei Akten von Franz Schauer (Dialektbearbeitung von Athur Brenner aus dem Breuninger Verlag) locker inszeniert. Die sieben Aktricien und Akteure gehen in ihren Rollen auf, das klassische Dreitüren-Bühnenbild eignet sich für turbulente Szenenwechsel – und Theaterinteressierte werden sich die Spieldaten (5., 11., 12. März) ins Büchlein notieren.

Geiz ist meist ein schlechter Ratgeber Jokeb, der Grossvater vom Bodenhof, hat viel Geld auf der hohen Kante. Aber teilen, das liegt ihm nicht. Er ist

so geizig, dass er für seine Familie keinen Rappen hervormacht. Und diese bringt ihn mit ihrer dauernden Bettelerei aus der Ruhe. Er sinnt auf Rache. Da rät ihm sein Freund Johnny (Christian Meyer), eine Heiratsannonce im «Regional» als die seine auszugeben. Seine Leute fallen aus allen Wolken, als, von ihnen unerkannt, Johnny als Frau Adeline verkleidet auftaucht und die liebevolle Braut des heiratswilligen Grossvaters mimt. Ferdi (Marcel Eberhard), der Bräutigam der Tochter Liesbeth (Gaby Lips), denkt, eine jüngere Frau müsste doch die alte Adeline beim Grossvater spielend ausstechen können und erscheint ebenfalls als liebestolle Braut Rösli. Johnny und Ferdi kämpfen unerkannt um die Gunst des Alten.

Die Schwester will's richten
 Da erscheint Anni (Doris Ammann), die Schwester von Jokeb.

Fortsetzung Seite 6

www.regional-brugg.ch

m Meyer's Pet-Shop
 Mühle 5246 Scherz

Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör

mit **Treue-Karte**



Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

6,6 % Rabatt

Frey Spenglerei Sanitär
 Stefan Frey
 Lättenstrasse 31
 5242 Birm
 Telefon 056 444 82 74
 Telefax 056 444 82 88

Ihr kompetenter Haustechnikpartner:
 Spenglerarbeiten, Sanitäre Installationen
 Boilerentkalkungen, Blitzschutzanlagen



P. Steiner
 Autosattlerei
 5246 Scherz
 Tel. 056 450 08 28

• Oldtimer • Fliegerinterieur • Cabrio
 • Sonndächer • Blachen + Polster für alles



Selbst der Bauer erkennt seinen zukünftigen Schwiegersohn nicht.



«Da werden Weiber zu Hyänen!»

Wir wünschen gute Unterhaltung. Und bieten zur Stärkung der Lachmuskeln in Hausen unter anderem an:

Feine Lamm-Spezialitäten

Metzgerei LÜTHO

Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1 5212 Hausen AG
 Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17

wie Mostbröckli, Salami, Wienerli, Lyoner, Rauchwürste etc.

Party-Service; eigene Wursterei
 Schweizer-Fleisch; alle Produkte aus eigener Schlachtung!



Oben: Flirten vom Gröbsten macht ausser den beiden alle anderen ziemlich nervös.

Unten: Entsetzen bei Tochter und Schwiegersohn über Jokebs Gebaren.



Bühne frei für GROSSES Spiel + Fantasie

Auch kleines Theater bietet Grosses – hier begegnen sich Menschen, hier ist die Fantasie Königin. Und doch wird uns der Spiegel vorgehalten: Theater ist eine Lebensschule im Kleider der Unterhaltung

Unter natürlich lebt Theater von der Freude an der Sache, der richtigen Besetzung und guter Regie...

Genau wie wir als Generalunternehmer.

So oder so, wir wünschen allen einen vergnügten Abend!

BÜHNE FREI FÜR GROSSES...

GROSS GENERALUNTE RNEHMUNG AG

GROSS BRUGG
 Bauberatung • Bauleitung
 Kirchgasse 7
 5201 Brugg
 Telefon 056 460 46 46
 Telefax 056 460 46 47

WRZ Holzbau
 GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9 Telefon 0564440607 Fax 0564440620

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken

Tel. 056 461 77 50
 Fax. 056 441 63 68
 info@muellermetall.ch
 www.muellermetall.ch

«Vorhang auf» für Ausserordentliches...

«De Grossvater macht Dummheite»

Fortsetzung von Seite 5:

Sie hat Bruder Jokeb einer alten Schuld wegen in der Hand. Vom Bauernpaar Heiri (Ruedi Lüscher) und Trudi (Esther Rauber) ins Bild gesetzt, verlangt sie als erstes, dass ihr Bruder, der Vater von Trudi, die «Weiber» sofort vom Hof schafft. Jetzt wirds heikel! Wie schützt Jokeb sein Geld? Wie kommt seine Tochter zu einem neuen Scheunendach? Und was gibt es als Heiratsbatzen für Liesbeth? Fragen über Fragen, die an den

drei Theaterabenden in Scherz sicher beantwortet werden – aber noch nicht hier!

Aufführungen in der Turnhalle Scherz: Am Samstag, 5. März, 14 und 20 Uhr, am Freitag, 11. und Samstag 12. März um 20 Uhr. Ein Gastspiel wird in der Turnhalle Killwangen am Samstag, 19. März, 14 und 20 Uhr gegeben. Vorverkauf: Ruth Flückiger, 056 441 39 72



Seine verstorbene Frau mahnt Jokeb, sich zu benehmen und nicht mit Adeline zu techtelmechteln. Das bringt ihr einen Aufenthalt in einer dunklen Schublade!



Bringt die Sache ins Rollen: Jokebs Schwester Anni klärt und handelt für Cousine und Nichte.



Regisseur Alwin Pfister, der seine Scherzer Truppe schon einige Jahre gut auf die Aufführungen vorzubereiten weiss und immer wieder Erstaunliches mit den Talenten der Laienschauspieler anstellt.



Jokeb wird von zwei Seiten heftig umworben.

Ihr Spezialist für Naturheilmittel
15% Rabatt mit der Kosmetiksparkarte

apotheke drogerie
birrfeld

Einkaufszentrum **5242 Birr-Lupfig**

Apotheke 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 58

www.birrfeld-apotheke.ch
Info@birrfeld-apotheke.ch

GRATIS Parkhaus für 1 1/2 Stunden

WIR HEIZEN RICHTIG EIN

Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Ölbrenner
Öl- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49

Antikschreinerei Bözberg

Alwin Pfister | 5224 Unterbözberg

Reparatur von:
Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden,...

Husmattstrasse 391 | Telefon 056 441 11 16
Natel 079 676 97 05 | Fax 056 442 58 01



Schilling AG Birr

Wydenstrasse 14
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch

- Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
- Generalunternehmung • Bauleitungen

ROLAND
-SALADIN
STORENBAU

20 Jahre Rolosa!

- Sonnenstoren, Lamellenstoren
- Glasdachsysteme
- Stoffersatz
- Rollläden, Fensterläden

5244 Birrhard

www.rolsa.ch

056/225 26 66



Hans Meyer

Unterdorf 49
5246 Scherz
Telefon 079 209 59 65



Das Bözer Mammut «Manni» startete letzten Samstag erfolgreich mit (oder wegen?) Kollege «Scrat», dem Säbelzahn-Eichhörnchen aus «Ice Age», am Hornschlittenrennen in Alt St. Johann.

Mammut ist Weltklasse

Hornschlittenteam Bözen erreichte Rang 2 (rb) - Rolf Liechti, Teamleader der Bözer Hornschlittler, ist begeistert: «Das Wetter war herrlich, die Bedingungen trotz null Schnee auf der hervorragend präparierten Notpiste ausgezeichnet, die Organisatoren mit Präsident Hans Alpiger von Alt St. Johann zeigten sich auf der Höhe. Kompliment! Und wir sind natürlich glücklich, dass wir gegen die restlichen 37 tollen Hornschlitten-Sujets von der strengen Jury auf Platz 2 gesetzt wurden».

Das Bözer Hornschlittenteam bestand aus Fahrer Rolf Liechti, den Bremsern Michi Liechti und Toni Albisser sowie Animateur Pascal Pfister. Als Maskottchen konnte «Scrat», das Säbelzahn-Eichhörnchen aus Ice Age, gewonnen werden. Nochmals Rolf Liechti zu Regional: «Wir bedanken uns auch bei den rund 3'000 begeisterten Zuschauern in Alt St. Johann sowie den 30 Fans aus der Umgebung Bözens, die mitgekommen waren und die Super-Silbermedaille mitfeierten. Nun wissen wir, was wir 2012 zu tun haben. Wie schon anlässlich der Schlittenpräsentation 2011 angekündigt, suchen wir noch vier weitere «Mitfahrer» für unser bisher grösstes Projekt. 2012 ist es 100 Jahre her, dass die Titanic sank. Wir wollen sie auferstehen lassen!».

Bruggerstrasse: Rundumerneuerung mit Kreisel

Strassensanierung in Möriken-Wildegg beginnt Ende Februar

Die Bruggerstrasse in Wildegg wird im Abschnitt vom Knoten Bären bis zur Gemeindegrenze Holderbank saniert sowie mit einem Kreisel beim Knoten Bären und einem Radstreifen ausgebaut. Auch die Hellgasse wird saniert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte 2012.

Im Zuge der Erneuerung wird die Fahrbahn verbreitert und neu in zwei Fahrspuren und in zwei Radstreifen aufgeteilt. Damit erfahren insbesondere die Radfahrenden einen besseren Schutz. Die Verkehrssituation an der Kreuzung Bären wird mit einem Kleinkreisel verbessert. Für die Belagssanierung der Bruggerstrasse wird der Projektperimeter bis zur Gemeindegrenze Holderbank erweitert. Im Rahmen der Strassenbauarbeiten werden auch diverse Werkleitungen neu verlegt und saniert. Mit den Sanierungsarbeiten werden in allen Abschnitten lärmoptimierte Fahrbahnbeläge eingebaut.



Vom Knoten Bären (Bild) bis zur Gemeindegrenze Holderbank wird die Bruggerstrasse saniert. Rechts mündet die Hellgasse von Möriken her ein. Auch sie wird erneuert.

In einer ersten Phase wird die Hellgasse bis Ende Juli 2011 für sämtlichen Verkehr gesperrt und eine Umleitung via Niederlenz eingerichtet. Auf der Bruggerstrasse wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlage einspurig geführt. Für die Strassenbauarbeiten wird mit Kosten von rund 6,3 Millionen Franken gerechnet. Aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes ist ein Beitrag von 2,5 Millionen Franken in Aussicht gestellt. Die restlichen Kosten werden von Kanton und Gemeinde getragen. Die Baukosten für die Werkleitungsarbeiten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Franken und werden durch die Werkeigentümer finanziert.

Sandra Rippstein & «The Ripettes»

Live-Bar im Brugger Dampfschiff

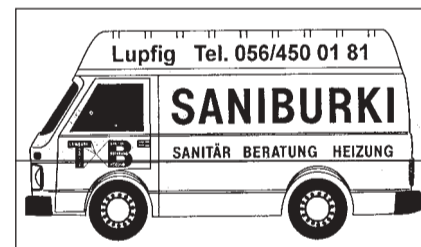
Soul und Blues – das ist es, was die Sängerin Sandra Rippstein (Bild) liebt. Und diesen beiden Stilrichtungen hat sich die Zofingerin mit ihrer neuen Band «The Ripettes» (in Anlehnung an Ray Charles Raylettes), verschrieben. Zu hören und zu sehen am Freitag, 25. Februar, im Dampfschiff.

Mit Christoph Heule (hammond, keys), Beat Riggensbach (tenor sax, blues harp), Daniel Oswald (bass) und Steve Grant (drums) taucht sie ein in die Welt von Otis Redding, Etta James, John Mayall oder Coco Montoya. Ihre Stimme verrät viel, wenn sie aus voller Kehle, rauchig und gefühvoll in die Nacht hinausingt.

Neu arrangiert kommen alte wie auch neue Blues- und Soul-Songs im auf die Band zugeschnittenen Kleid daher.

Mit einer brandneuen CD im Gepäck wollen die fünf Musiker die Bühnen stürmen und die Herzen des Publikums erobern. Da sagt die Dampfschiff-Crew nur: herzlich Willkommen an Bord und volle Fahrt voraus! Mehr zur Band unter www.sandrarippstein.ch

Bar, Blues-Rock und Billard von 17 bis 2 Uhr
Konzertbeginn 21 Uhr Eintritt 15.-/10.- (Member/Legi)
Dampfschiff Kulturclub, Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg
www.dampfschiffbrugg.ch



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg (Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürlü AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Mulden Zentrale Brugg

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

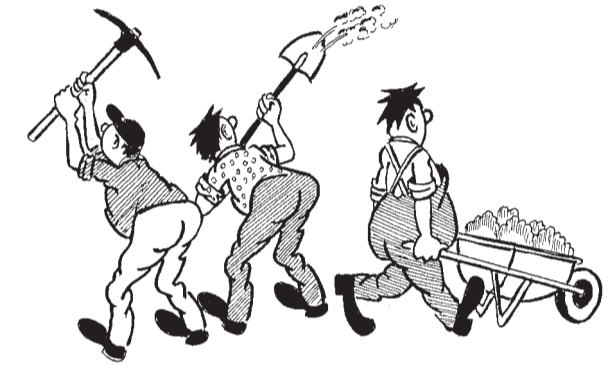
BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Walo Kocher Heizungen

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch



Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

W. Röthlisberger
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01
Natel 076 561 96 22

in der Region!

Steingarten renoviert – Römersteine neu ausgestellt

Brugg: Eröffnung des neugestalteten Lapidariums im Vindonissa-Museum

Am Sonntag, 27. Februar, 14 Uhr, eröffnet das Vindonissa-Museum seine neue Ausstellung der Römersteine im Lapidarium-Garten. Rund 30 Steine – Grabstelen, Altäre und Bauelemente – wurden ausgewählt und sind neu zu inhaltlichen Gruppen zusammengefasst.



Ein Blick auf den monumentalen Steinfund vom Lagertor.

Botschaften für die Ewigkeit. Heute lieben wir kurze und schnelle Kommunikation mit SMS, Twitter oder Chat. Wollen wir aber eine dauerhafte Nachricht verfassen, stossen wir an unsere Grenzen. Denken wir doch nur an die längst überholte Diskette. Gedanken zur Informationssicherheit machten sich auch schon die Römer. Sie meisselten ihre Botschaften in Stein, in der Hoffnung, dass sie Jahrtausende überdauern. Einige haben das in Vindonissa tatsächlich geschafft und sind nun im neugestalteten Lapidarium (lat. lapis: Stein) wieder zugänglich.

Steine erzählen Geschichte
Mit der Eröffnung des Steingartens sind die im Jahre 2007 angefangenen Umbauarbeiten im Vindonissa Museum abgeschlossen. Der Schutzbau im Garten des Museums, bereits am letzten Römertag dem Publikum übergeben, zeigt nun eine Auswahl der rund dreissig schönsten und wichtigsten römischen Steinfunde aus der Region. Neu sind diese zu inhaltlichen Gruppen zusammengefasst: Der Besucher wird mit Hilfe der Begriffe «Erinnern», «Verehren», «Erholen» und «Bauen» durch die Ausstellung geführt. Neben mehreren Grabsteinen und Altären für die Götter sind in einer Nische auch Bauelemente aus den Legionärsthermen ausgestellt. So präsentiert sich ein Wandbecken aus Kalkstein und im Hintergrund eine Stuckdekoration in Form einer Muschel. Die wohl ehemals blau eingefärbte Oberfläche der Halbkuppel lässt erahnen, mit welcher Baukunst die Thermen im Legionärlager errichtet wurden.

Auf dem Rundgang wird deutlich, dass Steine nicht nur dekorativen Charakter haben, sondern mit ihren Inschriften noch heute Botschaften direkt an uns richten und dabei vielfältigste Geschichten erzählen. Wie diejenige von Centurio Caius Allius Oriens der 13. Legion. Er präsentiert auf seinem Grabstein stolz seine Karriere: Nicht weniger als 16 militärische Auszeichnungen wie Kränze, Halsringe, Armringe und Ehrenscheiben künden als antike PR vom Ruhm des Verstorbenen. Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet sich dem Medium Stein und dessen perfektionierter Gewinnung und Bearbeitung in römischer Zeit.

Vernissage am 27. Februar von 14 bis 17 Uhr; freier Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellung. Ab dem 1. März kann der Steingarten zu den regulären Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden. www.vindonissa.ch

Opfer des Mars: «Durch Krieg auseinandergerissen»
Am Donnerstag, 3. März, gibt im Vindonissa-Museum die Präsentation von Nicole Windlin, Leiterin des SRK-Suchdienstes, einen Überblick über das weltweite Netzwerk der Suchdienste der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und erklärt anhand von Fallbeispielen, wie der Suchdienst funktioniert (Eintritt Fr. 8.-, inkl. Apéro). Kriege, Konflikte, Katastrophen: Als Folge solcher Ereignisse suchen weltweit hunderte Menschen nach ihren Angehörigen. Zum Teil haben sie seit Jahren keine Informationen über das Schicksal ihrer Nächsten. Für die Familien der Vermissten wirkt die Ungewissheit als stumme Folter. Manchmal kommt es aber trotz schwierigster Umstände auch noch nach Jahren der Trennung zu einem glücklichen Wiedersehen.

Schinznach-Dorf: Weltliche Musik an der Orgel mit Antje Maria Traub

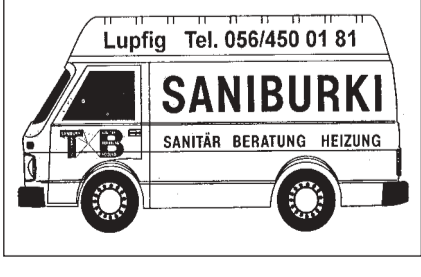
Am 27. Februar, 17 Uhr, wird in der ref. Kirche die Pianistin und Organistin Antje Maria Traub aus Baden die Schinznacher Orgel tanzen lassen. Seit dem Mittelalter hat Orgelmusik einen festen Platz in Gottesdiensten. Doch bereits in der Renaissance wurden Tänze und profane Lieder für Orgel bearbeitet und aufgeführt. In der Klassik spielten durchreisende Virtuosen Improvisationen und freie Werke. Orgelmusik erklang in Konzertsälen oder als Stummfilmbegleitung auf der Kinoorgel. Antje Maria Traub wird sie an der Metzler-Orgel spielen. Hier steht diese frontal im Kirchenschiff und eröffnet dem Publikum einen direkten Blick auf das Spiel der Musikerin. Traub wird die musikalische Reise durch die verschiedenen Stilrichtungen kommentieren: Es sind dies Salon- und Populärmusik, Tänze, Flötenurstücke, lustig, humorvoll und beschwingt. Antje Maria Traub, Organistin an der Stadtkirche Baden, konzertiert regelmässig als Solistin und Kammermusikerin in Europa und den USA. Sie erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen. Veranstalter: KulturGRUND, Eintritt Fr. 25 Fr.-, bis 18 Jahre frei. www.grundschinznach.ch



Aargauer Wirtschaft verhalten optimistisch

Die Aargauer Unternehmen zeigen sich in der Wirtschaftsumfrage 2011 der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) vorsichtig optimistisch. Sie erwarten ein befriedigendes bis gutes Geschäftsjahr 2011. Allgemein kommt aber auch eine gewisse Verunsicherung zum Ausdruck, was durch die für 2011 erwartete Konjunkturabkühlung in der Schweiz erklärt werden kann. Während bestimmte Branchen noch mit den Folgen der Konjunkturkrise kämpfen, sind andere von starken strukturellen Veränderungen betroffen. Nur wenige sind durchwegs optimistisch. Im stark exportorientierten und industriegeprägten Aargau dürften die Unternehmen die erwartete konjunkturelle Abschwächung 2011 deutlich zu spüren bekommen. Die im Kanton prominenten Branchen Elektrotechnik, Maschinenbau und Pharmaindustrie weisen alle einen hohen Export-

anteil am Gesamtumsatz auf. Während sich die Pharma- und die Spitzenindustrie relativ gut behaupten sollten, wird die Exportdynamik in weniger wertschöpfungsintensiven Industriebranchen wohl weiter unter Druck bleiben. Es kann aber erwartet werden, dass der Aargau überdurchschnittlich von der Binnenkonjunktur profitieren wird, da er hinsichtlich Arbeitsmarkt und Bevölkerungswachstum im Vergleich mit der übrigen Schweiz gut abschneidet, genauso wie bei der Steuerbelastung.





Die Angreifer werden kompromisslos dingfest gemacht.

Selbstporträt mit Überfall und Modeschau

Premiere vom Infanterie Bataillon 56 im Brugger Schachen

(adr) - 1874 ist es entstanden, das legendär als «Stumpenbataillon» in die Geschichte eingegangene Füsilier Bataillon 56. Bei der Armereform XXI ist es, auch «das Aargauer Bataillon der Schweizer Armee» genannt, zum Infanterie Bataillon 56 mutiert.

Nun hat es am letzten Freitag im Brugger Geissenschachen erstmal an einem öffentlichen, vorweg für Angehörige dieser Truppe gedachten Besuchstag mit informativ-attraktiven Demonstrationen seiner fünf Kompanien gezeigt, was seine Aufgaben sind.

Kommandant und Oberstleutnant i Gst Dieter Wicki: «Das Inf Bat 56 schützt Objekte, Achsen und Räume und erhält das Know-how für die Abwehr eines militärischen Angriffs», wozu etwa der Kampf aus Stützpunkten, Sperren und begrenzte Angriffsaktionen gehörten.

Luege, schtuene – und applaudiere
Es war schlicht beeindruckend, wie motiviert sich die fünf Kompanien nach dem Défilée sämtlicher Einatzfahrzeuge des Bataillons vor der Tribüne an ihren Arbeitsplätzen im Schachen den über 300 Besuchern präsentierten. So zum

Beispiel mit einem sogenannten Begegnungsgefecht (mit Markiermunition), wo man hautnah Augenzeuge war, wie wild um sich ballende Angreifer dingfest gemacht und abgeführt werden. An einem anderen Ort wurden Minenwerferstellungen in Aktion gezeigt, und nebenan gingen Scharfschützen – im Tarnanzug praktisch unsichtbar – in Stellung. Selbstverständlich konnten auch alle Fahrzeuge vom Inf Bat 56, vom Radschützenpanzer 8x8 Piranha über das Aufklärungsfahrzeug Eagle bis hin zum Kommandopanzer 6x6 Piranha sowie die Waffen des Infanterie Zuges besichtigt werden. Und wer wollte, konnte sogar eine kurze Fahrt im Radschützenpanzer machen. Ja, und da gab es noch einen interessanten Blick zurück in die Geschichte vom einstigen Stumpenbataillon. In einer historischen Modeschau wurden Uniformen verschiedener Epochen vom Füs Bat 56 gezeigt.

JA, ich will !!



JA, ich will !!

Eine Topberatung für meinen schönsten Tag !!

MODE GLOOR

Ein sicheres Gefühl festlich angezogen zu sein!

MODE GLOOR Aarauerstrasse 10 / 5200 Brugg 056/441 15 10



Das war einmal...



Scharfschützen in Deckung.



...und so schminken sich die Scharfschützen zur Tarnung.

Familien-Yoga, das etwas andere «Muki- / Vaki-Turnen»

Bewegungsräume Brugg: (ent-)spannender Kurs für Eltern und Kinder (5 - 10 Jahre) am 12. März

«Noch schnell einkaufen, zum nächsten Termin rennen, die Kinder abholen, kochen, telefonieren... Stopp! Halten wir für einmal bewusst inne, leben im Hier und Jetzt, so wie es auch unsere Kinder tun»: Dies möchte Kursleiterin Brigitte Lugano mit ihrem Familienyoga-Angebot beliebt machen.

«Geniessen wir diese gemeinsame Zeit mit unseren Kindern, lassen wir uns von ihrer Lebensfreude und von den zahlreichen Ideen inspirieren!», so die Bewegungsexpertin weiter, die als ehemalige Spitzensportlerin diverse Gymnastik- und Trainerausbildungen sowie Weiterbildungen in Ballet, Modern, Jazztanz, Yoga oder Spiraldynamik vorweisen kann.

Familienyoga, das geht so:

Familienyoga ist alles andere als nur ruhig und langweilig. Zusammen mit seinem Kind erlebt man/frau mit spielerischen Yoga-Übungen beispielsweise einen Ausflug ans Meer: Wie fühlt es sich etwa an, ein Fisch zu sein, wie atmet ein Delphin ein oder welcher Krebs lässt sich nicht einfangen? Solchen und weiteren Fragen wird auf ganz vergnügte Weise nachgegangen.

«Durch verschiedene Bewegungsformen lassen wir uns lachend und tanzend von der Freude und Energie der Kinder anstecken», erläutert Brigitte Lugano die Kursanlage, «und als



Familienyoga: spielerisch, vergnügt, unverkrampft, lebendig und lustig.

Belohnung erwartet uns am Ende der Lektion eine Massage, denn die müden Mami- und Papafüsse haben nun eine Entspannung mehr als verdient...».

Dienstags immer Kinder-Yoga

An dieser Stelle sei ausserdem auf das Kinder-Yoga verwiesen, welches jeweils am Dienstag von 17.15 bis 18.15 Uhr stattfindet und sich an Kin-

der im Alter von 4 bis 9 Jahre richtet. Auch da wird die natürliche Bewegungsfreude spielerisch vermittelt und gefördert. Mal brüllen die Kinder wie Löwen, mal schnurren sie wie Kätzchen, sind kräftige Bäume, tauchen ein in Fantasiegeschichten: Kinderyoga ist laut, lustig und lebendig. Und bringen verbesserte Selbstwahrnehmung, Konzentration und Entspannung.



Familien-Yoga:

Samstag, 12. März, 10.30 - 11.30 Uhr
Bewegungsräume Brugg, Stapferstr. 27
Fr. 20.- pro Paar (1 Kind + 1 Erwachsener). Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Information und Anmeldung bei:

Brigitte Lugano
yogafuerkinder@gmx.ch • 079 / 722 16 41
Weitere Kursdaten: jeweils Samstag, 2. April, 7. Mai., 21. Mai und 18. Juni.
www.bewegungsräume-brugg.ch



Eine Bahnreise aufs Dach der Welt

Brugg: Tibet-Bildpräsentation von Gertrud Knecht (3. März)

Gertrud Knecht bereist Tibet und China seit vielen Jahren. In ihrer Bildpräsentation entführt sie das Publikum auf eine Reise nach Xining, mit der höchstgelegenen Bahn der Welt, der «Lhasa Express Bahn» über die atemberaubende tibetische Hochebene, in die Hauptstadt von Tibet nach Lhasa, da wo der Potala Palast prachtvoll dem Himmel empor ragt (Bild).

Auf einer Rundreise in Tibet durch Gebirgsmassive, über den Kamba La Pass bis zu über 5000 m ü.M. hohen Bergmassiven in die Stadt Shigatse entlang dem Tsangpo-Fluss durch das Yalong Tal nach Tsethang zu dem ältesten Kloster in Tibet. Weiter geht es mit dem Flugzeug von der Provinz Sichuan zu einem traumhaft schönen Naturreservat, wo tibetische Urvölker ihre Heimat haben.

Von ihren Reisen schildert die Chinakennerin Gertrud Knecht nicht nur, was es zu sehen, sondern auch, was es zu erleben gibt: Menschen, Sitten und Gebräuche, Mentalitäten und Geschichten – in Wort und Bild.

Die Bildpräsentation findet statt:
PEMA-OF-TIBET.CH, Seidenstrasse 14, Brugg
Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr
Vorabinfos unter www.zhong-rui.net
E-Mail: info@zhong-rui.net oder 079 335 20 71

Vorankündigung: Am 24. März 2011 berichtet Gertrud Knecht über die Seidenstrasse von Bishkek über den Torugart Pass bis nach Shanghai durch die Wüste Taklamakan. Die Bildpräsentation findet am gleichen Ort statt.

